

Protokoll der 85. Generalversammlung des SC Dornach

vom 19. August 2005 im Clublokal der Sportanlage Gigersloch in Dornach

1. Begrüssung und Appell

Das Präsidiumsmitglied Bernhard Mühlheim eröffnet um 20.30 Uhr die 85. Generalversammlung des SC Dornach und begrüsst die Vereinsmitglieder, die Ehren- und Freimitglieder, insbesondere die Frauen und die Gäste. Das Stimm- und Wahlrecht steht sämtlichen Mitgliedern, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, zu. Es werden offene Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 14 der Vereinsstatuten durchgeführt. Dabei gilt das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident, bzw. das Präsidium den Stichentscheid (Art. 15 Ziff. 2 der Statuten). Bei Statutenänderungen müssen sich für deren Annahme 2/3 der anwesenden Mitglieder aussprechen (Art. 16 Ziff. 2 der Statuten). Die Einladung mit Traktandenliste ist statutengemäss 28 Tage vor der GV durch E-Mail und/oder Publikation auf unserer Website und Anbringung von Plakaten auf der Sportanlage Gigersloch und der Sportanlage in den Weiden erfolgt. Zusätzlich liegt die Traktandenliste auf. Unser Vereinsmitglied L. Foschi hat einen Antrag auf Statutenänderung i.S. Stimmrecht bei Mitgliederbeitragserhöhungen eingereicht. Da der Vorstand derzeit die Statuten in zwei anderen Punkten überprüft, hat L. Foschi seinen Antrag in Absprache mit dem Vorstand vorerst zurückgezogen bzw. sistiert. Andere Anträge oder Änderungswünsche bezüglich der Traktandenliste sind innerhalb der vorgeschriebenen Frist (10 Tage vor GV) keine eingegangen, sodass angenommen werden darf, dass alle Mitglieder mit der Traktandenliste einverstanden sind. Ebenso sind innerhalb der vorgeschriebenen Frist (30 Tage) keine Anträge auf Statutenänderung eingegangen. Gemäss der Präsenzliste sind 76 Mitglieder anwesend und 29 entschuldigt. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, da mehr als 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Borer Hans, Ruetz Tobias und Melchiorre Luciano.

3. Genehmigung des Protokolls der 84. GV vom 27. August 2004

Das Protokoll der 84. ordentlichen GV des SC Dornach vom 27. August 2004 wurde durch E-Mail und/oder Publikation auf unserer Website den Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht. Zudem konnte das Protokoll in Papierform beim Präsidium angefordert werden und an der heutigen GV liegen auf den Tischen einige Exemplare auf. Da keine Einwände bestehen, wird auf die Vorlesung verzichtet.

Das Protokoll, das letztmals vom ehemaligen Sekretär und heutigen Seniorenobmann H. Bussmann verfasst wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

Der Verein zählt per 30. Juni 2005 folgende Anzahl Mitglieder (in Klammern die Anzahl im Vorjahr):

Aktive	95	(97)
Senioren und Veteranen	98	(99)
Junioren	155	(152)
Ehrenmitglieder	18	(18)
Freimitglieder	53	(52)
Gönner	5	(35)
Passivmitglieder	77	(77)
Funktionäre	6	(6)
Trainer	19	(19)
Platzwarte	2	(2)
Schiedsrichter	3	(4)
total SCD Vereinsmitglieder	531	(561)
Sponsorenvereinigung SCD	132	(147)
Direktsponsoren SCD	13	(13)
total SCD	676	(721)

5. Jahresberichte

A) des Präsidiums

Sportlich gesehen erreichte unser Verein letztes Jahr den absoluten Höhepunkt in der 85-jährigen Clubgeschichte. Für die, die sich nicht mehr erinnern können: In der Vorrunde war unsere 1. Mannschaft während mehreren Wochen Spitzenreiter in der 1. Liga, Gruppe 2, dies vor so namhaften Clubs wie z.B. dem FC Biel oder dem FC Grenchen. Etwas, was für den SC Dornach noch nie da gewesen ist und sich möglicherweise auch nicht mehr so schnell wiederholen wird.

Solche Erfolge haben natürlich auch ihre Auswirkungen. So warb der FC Basel unseren langjährigen Trainer Patrick Rahmen nach der Vorrunde als Trainer für dessen U18-Junioren ab. Daraufhin

übernahm unser langjähriger Assistententrainer Rölle Sorg, assistiert durch Massimo Ceccaroni, das Zepter. Die Rückrunde brachte vorerst aber eine längere Durststrecke mit zahlreichen Niederlagen. Nichtsdestotrotz konnte frühzeitig mit 39 Punkten aus 30 Spielen der Klassenerhalt gesichert werden. Tabellenmässig bedeutete dies der 11. Rang. Im Schweizer-Cup, heute unter dem Namen Swisscom-Cup bekannt, konnte auch ein Lichtausfall kurz vor Schluss nicht unser frühzeitiges Ausscheiden verhindern. Denn auch die neuangesetzte Partie ging an den SC Cham. Patrick Rahmen, Rölle Sorg und Massimo Ceccaroni sowie der ganzen Mannschaft gratulieren wir zu dieser für den SC Dornach einmaligen Saison. Patrick Rahmen hat uns wie gesagt bereits nach der Vorrunde in Richtung FC Basel verlassen. Nach der Rückrunde wechselte Massimo Ceccaroni zum BSC Old Boys, wo er als Spielertrainer tätig sein wird. Wir wünschen den beiden viel Spass und Erfolg an den neuen Wirkungsstätten.

Unsere zweite Mannschaft hat eine äusserst schwierige Saison hinter sich. Erst in den letzten Runden konnte das Team von Felix Yanez den Verbleib in der 2. Liga regional sichern. In der sehr ausgeglichenen 2. Liga regional erreichte unsere "Zweite" aus 22 Partien 27 Punkte was den 9. Schlussrang bedeutete. Vier Punkte weniger, und wir wären abgestiegen, 6 Punkte mehr und wir wären Dritter geworden. Im Basler-Cup bedeuteten bereits die 1/16-Finals das für Dornacher-Verhältnisse frühe Ausscheiden aus diesem Wettbewerb. Felix Yanez und seinem Team gratulieren wir zum Klassenerhalt ganz herzlich.

Die Mannen um Cédric Thiévent hatten sich für die Rückrunde den Aufstieg in die 3. Liga als Ziel gesetzt. Bald einmal stellte sich aber heraus, dass nicht das ganze Kader am gleichen Strick zog. Schlussendlich schaute der 5. Tabellenrang heraus, was für eine dritte Mannschaft durchaus als achtbarer Erfolg einzustufen ist. Cédric Thiévent wird der Mannschaft in der nächsten Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Er will es noch einmal als Aktivspieler beim FC Riederwald wissen. Viel Glück und hoffentlich wird er bald wieder in unseren Reihen als Spieler oder Funktionär stehen. Der Mannschaft und dem scheidenden Trainer gratulieren wir zur letzten Saison ganz herzlich.

Erfreuliches gibt es auch von der Juniorenabteilung zu berichten. Die A-Junioren konnten trotz zahlreichen Abgängen den Klassenerhalt in der Promotion-Gruppe klar sichern. Herzlichen Dank an Markus Zeller für die tolle Saison. Die B- und die C-Junioren befinden sich weiterhin im Aufbau. Den Trainern wünschen wir für dieses Unterfangen weiterhin viel Glück und Geduld. Auch im Kinderfussball wurde wiederum gute Arbeit geleistet. Zum zweiten Mal führte die JUKO heuer die Mini-WM durch. Dabei spielten während einer Woche täglich rund 120 Jugendliche um Punkte in den zugeteilten Nationalmannschaften. Für die grossartige Organisation dieses Anlasses danken wir sämtlichen Personen, die zum Gelingen dieses Anlasses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Unsere Senioren konnten die sportlichen Erfolge der letzten Jahre auch in dieser Spielzeit bestätigen. So schaute in der Elite-Meisterschaft trotz chronischem Spielermangel der sehr gute zweite Rang heraus, welcher Rang wiederum zur Teilnahme im Schweizer-Cup der nächsten Saison berechtigt. Der Basler Cup konnte in diesem Jahr gar gewonnen werden. Wir gratulieren dem Trainer Hanspeter Bussmann sowie der Mannschaft für diese starke Saison. Im Übrigen war es diese Saison der einzige Titel, den sich der Verein sichern konnte.

Auch bei den Veteranen wurde die Personaldecke von Spiel zu Spiel immer dünner. Am Schluss musste man mit dem vierten Platz zufrieden sein. An dieser Stelle danken wir dem zurücktretenden Trainer Heinz Bloch ganz herzlich für sein Engagement.

Ganz prekär ist die derzeitige Schiedsrichterlage in unserem Verein. Nach Vorgaben des Fussballverbandes müssen wir mindestens fünf Schiedsrichter stellen. Nach dem Rücktritt von Walter Graf verbleiben uns hingegen nur noch drei Schiedsrichter. Können wir keine weiteren Schiedsrichter für den SC Dornach melden, müssen wir mit einer Busse, und später mit dem Rückzug einer Aktivmannschaft, der Senioren- oder Veteranenmannschaft oder der A-Junioren rechnen.

In finanzieller Hinsicht konnte der budgetierte Gewinn von CHF 950.-- ganz minim übertroffen werden. Unsere Sorgenkinder waren dieses Jahr v.a. auf der Einnahmeseite zu finden. So konnte weder beim Clublokal, beim Grümpelturnier, beim Maskenball oder beim Joggathlon der budgetierte Ertrag erzielt werden. Glücklicherweise konnten wir höhere Werbeeinnahmen als budgetiert generieren, ansonsten hätten wir rote Zahlen ausweisen müssen.

Dank und Anerkennung gehen wiederum an die OK des Grümpelturniers und Maskenballs. Obwohl in diesem Jahr die budgetierten Erträge nicht ganz erreicht werden konnten, was weniger an der Organisation der Anlässe, sondern an diversen anderen Gründen lag, fördern diese Anlässe das Vereinsleben und zeigen den SC Dornach auch einmal von einer anderen, vom sportlichen Wettstreit entfernteren Art. Valentin Meier und seinen Mannen sowie den Co-Verantwortlichen Carmelo Magro und Urs Wyttenbach und deren Crew danken wir erneut für den immensen Einsatz und wir freuen uns schon jetzt auf diese nächsten Ausgaben dieser Anlässe.

Erneut spulten im Februar etliche Vereinsmitglieder im Lenzberg ihre gesponserten Kilometer ab. Hätten mehr Mitglieder am Joggathlon teilgenommen, insbesondere war der Aufmarsch der Senioren und Veteranen äusserst karg, wäre in finanzieller Hinsicht ein erfreulicheres Resultat im Bereich des Möglichen gewesen. In dieser Form wird diese Veranstaltung nun nicht mehr stattfinden. Neu wird der

ganze Verein, Junioren und Aktive gemeinsam, jeweils im September einen Sponsorenlauf nach dem bewährten Schema der Junioren durchführen.

Nach der Kündigung durch Peter Baumberger per Ende Vorrunde galt es die Stelle des Clubwirts neu zu besetzen. Man darf sagen, dass uns mit Franco und Monika Riccardi als neues Wirtepaar ein absoluter Volltreffer gelungen ist. Man trifft sich heute wieder im Clublokal, was das Hauptziel des Vorstands bei der Neubesetzung dieser Stelle war. Wir danken Peter Baumberger für dessen Einsatz. Er steht dem Verein weiter als Platzkassier zur Verfügung. Ein ganz herzliches "Grazie" geht an dieser Stelle an Monika und Franco Riccardi für ihre kulinarischen Verwöhnungskünste während der letzten Monate. Man merkt, dass hier absolute Profis am Werk sind.

Die prekäre Garderobensituation in den Weiden wird auf die neue Saison hin nun endlich ein Ende haben. Das Stimmvolk sprach sich letzten November auch im zweiten Anlauf erneut klar für den Bau des neuen Garderobengebäudes aus. Gar konnten durch unsere Zusatzanträge der Bau eines Torbahnhofes und derjenige einer zweckdienlichen Küche bewerkstelligt werden.

Die Vorstandsgeschäfte konnten insgesamt in 10 teils längeren Sitzungen erledigt werden. Für den grossen Arbeitseinsatz und v.a. für die wie immer selbständige Arbeitsweise danken wir unseren Ressortvorstehern, Otto Weber, Hanspeter Bussmann, Stefan Schindelholz, Lars Hasler, Franco Catanzaro und Remo Mangold ganz herzlich. Ebenfalls danken wir unserem Sekretär Oliver Otzenberger für seine stets zuverlässige Protokollführung.

Remo Mangold wird den Vorstand durch seinen Rücktritt als Vereinskassier verlassen. Wir danken ihm für das äusserst zeitintensive Führen der Vereinskasse während den letzten fünf Jahren.

Im Frühling traf sich der Vorstand erneut, um losgelöst vom Tagesgeschäft zu wirken. Thema war dieses Mal unsere Juniorenabteilung.

Last but not least gebührt unser spezieller Dank allen noch nicht erwähnten Mitgliedern und Helfern, die durch ihre unentgeltliche Hintergrundarbeit für den SC Dornach v.a. an Anlässen enorm wichtig sind und so das Vereinsleben stützen und fördern.

Der Bericht des Präsidenten wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

B) des Präsidenten OK Grümpeltornier

Der Reingewinn vom letzt jährigen Grümpeltornier 2004 beträgt CHF 14'000.--. Der massive Rückgang ist auf den Publikumsverlust zurückzuführen, welcher seinen Grund mehrheitlich in der gleichzeitig ausgetragenen EURO 2004 hat, sowie in den höheren Unterhaltungskosten und der fehlenden Supertombola. Nichtsdestotrotz ein enttäuschendes Resultat.

2005 sieht finanziell wieder einiges besser aus, jedoch leidet das Grümpeltornier unter dem Konkurrenzangebot und dem verstaubten Image, welches das Wort Grümpeltornier bereits hervorruft. Das OK wird sich deshalb über die Zukunft Gedanken machen und das Konzept für die Ausgabe 2006 überarbeiten, da ja mit der FIFA-WM ein weiterer Grossanlass ansteht.

Ein spezieller Dank an sämtliche OK-Mitglieder sowie ein Dankeschön an die unzähligen Helfer – darunter auch sehr viele Anwesende. Der Team-Spirit im OK ist positiv und man spürt trotz den Strapazen bei den Beteiligten Freude und Stolz. Die A-Junioren und die zweite Mannschaft traten ausgesprochen positiv auf während den Arbeitszeiten. Besten Dank an diese Spieler und ihre Trainer. Für die gute Zusammenarbeit wird vor allem dem Bauchef Daniel Huber, Wirtschaftschef Reto Weidmann, Barchef Reto Immeli, Spielbetriebsleiter Raphael Zimmermann und Finanzchef Marco Coide Vögtli gedankt. Stefan Felix hat nach dreijähriger Tätigkeit seinen Rücktritt eingereicht und wird in seiner Funktion als Aktuar durch Marco Müller ersetzt, auch Steffi besten Dank für die geleistete Arbeit.

Zuletzt wie üblich der Appell an alle tatkräftigen Mitglieder und die wenigen Besserwisser sich für das Grümpeltornier-OK zu melden und aktiv an der Gestaltung teilzunehmen.

Schlussendlich wird Valentin Meier in seiner Funktion als OK-Präsident letztmals 2006 zur Verfügung stehen und danach sein Amt zur Verfügung stellen. Ein Vize-Präsident für 2006, welcher ihn danach ersetzt, wird noch gesucht. Sein Entscheid ist jedoch in jedem Fall definitiv und davon unabhängig.

Der Bericht des Präsidenten OK-Grümpeltornier wird einstimmig genehmigt.

C) des Präsidenten OK Maskenball

Zum sechsten Mal wurde der „ Schmutzige Donnschtig „ in der Turnhalle Dornach durchgeführt. Das bewährte Konzept der Vorjahre wurde im Grossen und Ganzen beibehalten (keine Alkoholabgabe an Jugendliche unter 16 Jahren, Eintritt CHF 25.-- inkl. 1 Gratisgetränk, Bierdosen anstatt Glasflaschen). Der budgetierte Gewinn von CHF 16'000.-- konnte dieses Jahr aus diversen Gründen (nicht alle Tickets konnten abgesetzt werden, Januarloch, der Schmutzige Donnschtig war dieses Jahr sehr früh, die neue 0.5 Promillegrenze, Barbetriebskosten, da die Damen nicht mehr gratis arbeiten) nicht erreicht werden.

Das OK-Maskenball dankt allen Helfern und Mannschaften (1. Mannschaft, 2. Mannschaft, 3. Mannschaft, A-Junioren sowie Senioren und Veteranen) für die Unterstützung des Maskenballs 2005 und hofft für den nächsten Maskenball im Jahr 2006 auf die gleiche Unterstützung.

Der Bericht des Präsidenten OK-Maskenball wird einstimmig genehmigt.

D) des Präsidenten der Kommission Clublokal

Im abgelaufenen Vereinsjahr hat sich gerade in dieser Kommission sehr viel verändert. Nach einer durchzogenen Vorrunde trat Peter Baumberger auf eigenen Wunsch als Clubwirt zurück.

Nun galt es, einen neuen Wirt zu engagieren. Dabei stand für einmal nicht der Ertrag bzw. dessen Maximierung im Vordergrund. Denn Hauptziel war, endlich wieder Vereinsleben ins Clublokal zu bringen. Wir dürfen heute behaupten, dass uns dies mit Monika und Franco Riccardi mehr als gelungen ist. Es gibt gar Stimmen, die vom besten Transfer des SCD der letzten 20 Jahre reden.

Erfreulich ist, dass man sich heute wieder im Clublokal trifft, und dies nicht nur nach den Spielen der 1. Mannschaft. Seit März verwöhnt uns das ehemalige Wirtepaar vom Restaurant Ceresio in Basel mit ihrer gutbürgerlichen Küche mit italienischem Einschlag. Und sollte es jemandem im Clublokal einmal langweilig werden, ist Franco Riccardi sicher jederzeit bereit, aus seinem abwechslungsreichen Leben zu erzählen.

Die Kommission konnte auch in diesem Jahr auf die zuverlässige und zeitintensive Facharbeit von Cornelia Tomek als Buchhalterin zählen. Ich will es nicht unterlassen, ihr an dieser Stelle für ihren tollen Einsatz besonders herzlich zu danken.

Ebenfalls danke ich Peter Baumberger für seinen Einsatz während zweier Jahre. Er bleibt dem Verein weiter als Platzkassier erhalten.

Noch immer wird diese Kommission ad interim geführt. Gesucht wird deshalb eine Person, welche die Kommission führt und als Bindeglied zum Verein amtiert. Soviel vorweg: Man muss nicht Wirt sein, um diese Funktion ausüben zu können. Hingegen ist Freude am Verein und an der Restauration sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Wirtepaar für dieses Amt unabdingbar. Die Vereinsmitglieder sind an dieser Stelle aufgerufen, sich oder eine andere Person für dieses Amt zu melden.

Der Bericht des Präsidenten wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht

R. Mangold gibt bekannt, dass in dieser Vereinsperiode ein Gewinn von CHF 1'157.-- ausgewiesen werden konnte. Der Vorstand bedankt sich ein letztes Mal bei R. Mangold für seinen erneut riesigen Arbeitseinsatz als Kassier.

Ohne Gegenstimme wird die Rechnung genehmigt und den Kassiers Décharge erteilt.

7. Wahl des Tagespräsidenten

Beim SC Dornach ist es nicht nur Tradition, sondern beinahe ungeschriebenes Gesetz, dass der Vorstand den jeweiligen Präsidenten der Sponsorenvereinigung zur Wahl des Tagespräsidenten vorschlägt. Auch dieses Jahr wird dem Brauch nachgekommen. Das Ehrenmitglied, langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident des SC Dornach, heutiger Präsident der Sponsorenvereinigung, René Zimmermann, wird mit grossem Applaus gewählt.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Demissionen

Wie schon seit längerer Zeit angekündigt, wird Remo Mangold, unser langjähriger Vereinskassier den Vorstand verlassen. Nachdem Remo bereits als Spiko-Präsident von 1996 bis 1998 im Vorstand war, trat er dem Gremium im Jahre 2001 wieder bei und führte unsere Vereinskasse mit viel Enthusiasmus bis Ende dieser Saison. Der Vorstand dankt Remo Mangold im Namen des ganzen Vereins, für seinen stets vorbildlichen Einsatz als Vorstandsmitglied und Vereinskassier für und im Sinne des SC Dornach. Jeder weiss, dass Remo dem SCD weiterhin eng verbunden bleiben wird, und dies nicht nur als Spieler bei den Veteranen. Wir haben auch schon einen Plan, wie und wo wir Remo erneut einsetzen werden.

Neuwahlen Präsidium

Der Vorstand freut sich, der Generalversammlung heute Michel Rahmen als neues Präsidiumsmitglied vorschlagen zu können. Damit könnte die durch den Rücktritt von Ruedi Zimmermann entstandene Vakanz wieder besetzt werden. Micha ist uns natürlich von seiner Profikarriere her bestens bekannt. So spielte er z.B. bei Vereinen wie Concordia Basel, Grasshopper-Club Zürich, FC Basel, FC Riehen und SV Muttenz. Mit GC wurde er gar Schweizer Meister. Ebenfalls war Micha als Assistenztrainer der U17-Junioren des FC Basel tätig.

Im Jahre 2001 stiess Micha als Spieler der 1. Mannschaft sodann zum SCD und ist seither eng mit dem Verein verbunden. Der 34-jährige arbeitet seit mehreren Jahren für die UBS als Kundenberater. Er ist stolzer Vater zweier Kinder und lebt mit seiner Freundin nun auch in Dornach. Wir sind überzeugt, in Micha die richtige Person für den Bereich Sport gefunden zu haben.

Der Vorstand schlägt der Versammlung deshalb Micha Rahmen zur Wahl als Präsidiumsmitglied im Bereich Sport vor.

Neuwahlen Vorstand

Nach dem Rücktritt von Remo Mangold als Kassier gilt es, diesen für den Verein immens wichtigen Posten neu zu besetzen. Der Vorstand ist überzeugt, mit Michael Wemans, einen absoluten Fachmann für diesen Posten präsentieren zu können.

Wemi wuchs in Aesch auf, verbrachte beim FC Aesch die Juniorenzeit und spielte dort dann auch in der 1. Mannschaft. 1998 stiess er zum SC Dornach, und spielte in der Folge sowohl in der 1. wie auch in der 2. Mannschaft, bevor er auf diese Saison zu den Senioren wechselte.

Wemi ist Betriebswirtschafter und leitet bei der Sozialhilfe des Kantons Basel-Stadt den Zahlungsverkehr. Er wohnt mit seiner Frau in Arlesheim und wird im November erstmals Vater.

Der Vorstand schlägt der Versammlung Michael Wemans zur Wahl als Kassier in den Vorstand vor.

Neuwahlen Beisitzer

Eigentlich ist es absolut überflüssig, den Mitgliedern den nächsten Kandidaten näher vorzustellen. Denn es handelt sich um keinen geringeren als den langjährigen Gemeinde- und Kantonsrat Hans-Jörg Staub. Der 43-jährige Politiker ist in Dornach aufgewachsen und ist seither der Gemeinde stets eng verbunden geblieben. Er ist Zolldeklarant und arbeitet in dieser Funktion seit 1983 bei der Coop in Pratteln. Lange Jahre ist er schon Fan des SCD und deshalb auch seit längerer Zeit schon Mitglied der Sponsorenvereinigung des SCD.

Ebenfalls kennt Hans-Jörg das Vereinsleben aus dem FF, ist er doch Ehrenmitglied bei den Freischützen Dornach.

Damit die Zusammenarbeit mit den Behörden der Einwohnergemeinde verbessert werden kann, und unsere Anliegen auch einmal direkt vor Ort platziert und vertreten werden können, suchten wir ein Bindeglied zur Gemeinde. Und wer wäre dafür prädestinierter als Hans-Jörg?

Zudem sind wir überzeugt, dass wir von seiner politischen Erfahrungen und von seiner Vereinstätigkeit bei den Freischützen nur lernen können.

Der Vorstand schlägt der Versammlung Hans-Jörg Staub zur Wahl als Beisitzer in den Vorstand des SCD vor.

A) Wahl des Vorstandes (10 Mitglieder)

Mitglied des Präsidiums	Bernhard Mühlheim	bisher
Mitglied des Präsidiums	Valentin Meier	bisher
Mitglied des Präsidiums	Michel Rahmen	neu
Sportchef	Stefan Schindelholz	bisher
Finanzen	Franco Catanzaro	bisher
Kassier	Michael Wemans	neu
SPIKO-Präsident	Lars Hasler	bisher
JUKO-Präsident	Otto Weber	bisher
SEKO-Präsident	Hanspeter Bussmann	bisher
Sekretär	Oliver Otzenberger	bisher
Beisitzer	Hans-Jörg Staub	neu

B) Wahl der Revisoren

Die bisherigen Revisoren, alles ausgewiesene Fachmänner in Finanzangelegenheiten, werden einstimmig wieder gewählt.

1. Revisor	René Bosch	bisher 2. Revisor
2. Revisor	Markus Winkler	bisher Suppleant
Suppleant	Hugo Fluri	bisher 1. Revisor

9. Ehrungen

Verabschiedungen:

Alois Jud

Nachdem sich Alois Jud im Jahre 2000 nach sage und schreibe 28 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet hatte – somit ist er das Vereinsmitglied, welches am längsten im Vorstand tätig war – wirkte er immer noch als aufbietendes Mitglied für den SC Dornach weiter. Nun hat er, sicherlich verdient, auch diese Funktion abgegeben. Für das Jahrzehnte lange Wirken im und für den Verein wird mit Applaus gedankt.

René Furler

Der ehemalige Torhüter der 1. Mannschaft war eine grosse Nummer beim SC Dornach. Immer ein Vorbild als Sportler und in jedem Training dabei. Trotzdem wurde es Zeit, dass er endlich aufhört... Er wird aber dem Verein als Goaltrainer erhalten bleiben und sicherlich in der einen oder anderen Mannschaft auch noch ein paar Spiele bestreiten, wenn Not am Mann ist. Unnötig zu erwähnen, dass das bereits auch schon in der neuen Spielzeit wieder passiert ist. Auf René Furler ist eben Verlass.

Remo Mangold, Kassier
Patrick Rahmen, Trainer 1. Mannschaft
Massimo Ceccaroni, Assistenztrainer 1. Mannschaft
Heinz Bloch, Trainer Veteranen
Cédric Thiévent, Trainer 3. Mannschaft
René Furler, Torhüter 1. Mannschaft

Ehrenmitglied

Otto Weber

Freimitglieder:

Heinz Schaub
Reto Immeli

Schiedsrichter, Demissionen:

Walter Graf

Schiedsrichter des SCD:

Paul Gasser, Thomas Streller, Thomas Hess

Ausserordentl. Verdienste:

Conny Sennhauser als Betreuerin unserer Website.
Cornelia Tomek als Buchhalterin der Kommission Clublokal.
Urs Kalt als Platzspeaker

Besonderer Dank

Monika und Franco Riccardi, unser neues Wirtepaar

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Mitgliederbeiträge vor:

Aktive		CHF	350.--	wie bisher
Junioren A - C	bisher	CHF	150.--	neu CHF 200.-- (an der letzten GV beschlossen)
Junioren D - F	bisher	CHF	125.--	neu CHF 175.-- (an der letzten GV beschlossen)
Piccolo	bisher	CHF	100.--	neu CHF 175.-- (an der letzten GV beschlossen)
Passive		CHF	100.--	wie bisher
Gönner		CHF	175.--	wie bisher

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung des Budgets Saison 2005/2006

R. Mangold erläutert das Budget der Saison 2005/2006. Bei sehr vorsichtiger Budgetierung wird mit einem Verlust von CHF 1100.— gerechnet. Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

12. Grümpelturnier 2006

Die Generalversammlung beschliesst, das Grümpelturnier auch im nächsten Jahr durchzuführen. Das OK wird zum letzten Mal durch Valentin Meier geführt.

13. Maskenball 2006

Die GV erteilt dem OK Maskenball die Kompetenz, den Maskenball auch im Jahr 2006 durchzuführen. Das OK wird weiterhin durch Carmelo Magro und Urs Wittenbach geführt.

14. Saisonplanung 2005/2006

Die erste Mannschaft wird sich in der angebrochenen Saison zuerst finden müssen. Einige neue Spieler – Samuel Lutz, Shtjefen Frokaj, Yannick Rahmen, Stefan Abt, Dominik Müller, Dario Omeroglu, Serkan Sahin, Lionel Schott, Marc Troller - haben den Weg nach Dornach gefunden und die Abgänge dieses Sommers wettgemacht. Das Kader wurde verjüngt und gleichzeitig verbreitert, jedoch müssen sich die Automatismen erst einspielen. Somit wäre es vermessen, einen ähnlichen Saisonstart wie im 2004/05 zu erwarten. Es gilt somit, sich schnell einzuspielen und für die neuen Spieler, sich an den höheren Rhythmus der ersten Liga zu gewöhnen.

Für Roland Sorg bedeutet der Saisonstart als Haupttrainer ebenso Neuland wie auch für den neuen Assistenten Fredy Grossenbacher. Andererseits bleibt das restliche Team mit Beni Hauer, Hansi Thüning und Kurt Schudel weiterhin an Bord. Gute Leute in Ruhe arbeiten zu lassen, lautet hier das Motto des

Vorstandes. Die kommende Saison steht im Stern der Konsolidierung und Einbau der neuen Spieler; entscheidend wird es sein, die Leistung kontinuierlich zu steigern im Verlauf der Saison, damit der Blick möglichst bald nach vorne gerichtet werden kann.

Daneben beschert der Aufstieg des SV Muttenz sowie des FC Laufen eine Verdoppelung der lokalen Präsenz in der ersten Liga. Vermehrt werden wir somit wieder Derbys auf dem Gigersloch erleben und bekanntlich ist Konkurrenz ja förderlich – wir freuen uns auf diese Spiele! Somit geht der SC Dornach in seine dritte Erstligasaison in Folge, eine Leistung auf die Mannschaft und Verein zu Recht stolz sein dürfen. Felix Yanez hat sich das erste Jahr als Trainer sicherlich angenehmer und einfacher vorgestellt in der zweiten Mannschaft. Erst in den letzten Runden konnte der Abstieg verhindert werden und somit ist die Zielsetzung für das stark veränderte Kader klar: Nichts mit dem Abstieg zu tun haben! Neu wird Fixe dabei von Olaf Berg unterstützt, bestens bekannt auf dem Gigersloch und in der Region für seine harten Freistösse und 60m-Pässe. (Felix Yanez stellt die neuen Kaderspieler namentlich vor.) Automatismen einspielen, schnell punkten und einen kühlen Kopf bewahren heisst das Motto für die zweite Mannschaft. Aber auch hier gilt es einmal mehr das positive zu betonen, schliesslich war die zweite Mannschaft des SCD noch nie drei Saisons in Folge in der zweiten Liga.

Die dritte Mannschaft wird nunmehr betreut von Sacha Schneider, Michel Mumenthaler und Jörg Rudolf. Nachdem sich die Mannschaft zuerst für Fun sowie Kameradschaft und erst in zweiter Linie für einen Aufstieg aussprach, hat Cédric Thiévent eine neue Herausforderung gesucht. Der Grat zwischen Plauschfussball und Aufstiegsambitionen ist schmal in der vierten Liga. Somit gilt es für Spieler und Verantwortliche auf der Hut zu sein, schnell steht man am Ranglistenende und kämpft gegen den Abstieg, trotz einer individuellen Spielersubstanz die im vorderen Drittel der vierten Liga liegt. Ein Platz in der sicheren Mitte der Tabelle müsste aber jedenfalls drin sein...

Die A-Junioren haben sich trotz einer (zu) grossen Zahl von Abgängen in der letzten Meisterschaft überraschend locker in der Elite gehalten. Dies ist sicherlich ein Verdienst sämtlicher Spieler und der positiven Einstellung von Trainer Markus Zeller, dem ich an dieser Stelle auch ein Kränzchen für das Auftreten seiner Mannschaft neben dem Platz winde. Es gilt nun an diese gute Leistung anzuknüpfen und den Blick wieder nach vorne zu richten.

Die B-Junioren werden neu von Vito Gottardi betreut, welcher einen Schritt nach oben macht von den C-Junioren und die Mannschaft von Markus Ulmann übernimmt. Nie ein einfaches Alter zum Fussballspielen, trotzdem erwarten wir auch hier einen Fortschritt bei den Spielern. Die C-Junioren werden von Alesandro Corallo und Jean Pierre-Riat betreut und hier steht der Übergang vom Kinderfussball in den Jugendfussball und die Vorbereitung für den Leistungsfussball im Vordergrund.

Die Senioren haben uns im 2004/05 den einzigen Pokal, nämlich den regionalen Senioren-Cup beschert sowie mit dem zweiten Platz auch die Top-Rangierung in der Meisterschaft. Trainer und Vorstandsmitglied Hanspeter Bussmann reitet auch hier auf einer Erfolgswelle, jedoch gleicht die Zusammenstellung des Kaders für ein Meisterschaftsspiel oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Unzählige E-mail und Telefonate sind notwendig um die nötige Anzahl Spieler zusammenzubringen...

Bei den Veteranen übernimmt Claudio Minotti die Verantwortung vom langjährigen Trainer Heinz Bloch. Viel Erfolg und Befriedigung den Neo-Trainern und besten Dank an Heinz an dieser Stelle.

Ein Fussballverein wie der SCD könnte ohne diese Abteilung schlicht keine Anlässe durchführen. Senior oder Veteran zu sein, heisst neben dem Ausüben des Hobbys Fussball vor allem das Zurückgeben an den Gesamtverein für die Junioren- und Aktivmannschaften.

Für die Vereinsnähe Sponsorenlauf, Maskenball und Grümpeltturnier gilt für alle Mitglieder: Tragt euren Teil bei, macht mal etwas Zusätzliches und dann haben auch die OK-Mitglieder ihren Spass. Als Folge gibt es weniger Fluktuation und die mühsame Rekrutierung neuer OK-Mitglieder bei diesen Anlässen wird unnötig.

Ein kurzer Kommentar zu den letztjährigen unerfreulichen Beitragserhöhungen: Kein Mitglied hat sich freiwillig gemeldet für eine Vereinscharge, um somit lediglich noch den halben Beitrag zu bezahlen. Offensichtlich bezahlt man lieber, anstatt dafür zu arbeiten, was durchaus in Ordnung ist. Übrigens: Der Sponsorenlauf auf dem Gigersloch wird am Sonntag, 18. September mit der Barbezahlung des Mitgliederbeitrages gekoppelt. Wer dann nicht bezahlt, wird auch nicht spielen. Da der Einzug des Mitgliederbeitrages immer mühsamer geworden ist, mussten wir uns zu dieser Änderung entschliessen.

Danke nochmals an die Mitglieder, die sich neben dem Fussballspielen für den Verein engagieren und somit mithelfen, den SC Dornach am Leben zu erhalten. Ein spezielles Dankeschön gilt hier dem Ehrenmitglied Alois Jud nach mehreren Jahrzehnten geleisteter unentgeltlicher Vereinsarbeit – ohne ihn wären die Spiele in den Weiden und auf dem Gigersloch oft nicht über die Bühne gegangen.

An sämtliche Mitglieder des Vorstandes, der Anlass-OK's und vor allem auch Ihren Angehörigen geht der Dank für die Zeit und den erbrachten Einsatz. Wer hinter die Kulissen sieht, weiss wie enorm die Belastung ist. Da bleibt oft zu viel wenig Zeit für Eltern, Frau und Kinder.

Allen Mannschaften wünsche ich sportlichen Erfolg, gute Kameradschaft und Gesundheit in der kommenden Saison.

Allen Mannschaften wird sportlicher Erfolg, gute Kameradschaft und Gesundheit in der kommenden Saison gewünscht.

15. Anträge

Beim Vorstand sind, bis auf den einstweilen zurückgezogenen Antrag von Luca Foschi, keine Anträge eingegangen.

16. Diverses

Schiedsrichtermangel / Schiedsrichterabend

Durch die Demission von Walter Graf fehlen uns nunmehr gemäss den Auflagen des Fussballverbandes bereits zwei Schiedsrichter. Nochmals sei daran erinnert: Sollten wir in nächster Zukunft keine neuen Schiedsrichter finden, so werden wir früher oder später eine Mannschaft der Aktiven oder der Seko oder die A-Juniorenmannschaft zurückziehen müssen. Es ist also nicht erst fünf vor zwölf, sondern bereits fünf nach zwölf Uhr gewesen. Sucht nach Schiedsrichtern oder noch besser, meldet euch selber für dieses Amt.

Sponsorenlauf / Einschreibetag 18. September 2005

Der Sponsorenlauf wird den bisherigen Joggathon bei den Aktiven ablösen. Demnach wird am 18. September 2005 eine Gesamtveranstaltung des Vereins (Aktive und Junioren) stattfinden. Die Laufzettel sind bereits verteilt, liegen auf oder sind online abrufbar. Zugleich werden an diesem Tag die Mitgliederbeiträge eingezogen. Wer an diesem Tag den Mitgliederbeitrag nicht cash bezahlt, ist nicht mehr spielberechtigt. Der genaue Zeitplan wird noch bekannt gegeben.

Einweihungsfest des neuen Garderobengebäudes Weiden am 26. August 2005

17.00 Uhr Eintreffen Gäste
17.15 Uhr Schlüsselübergabe durch den Sportkommissionspräsidenten René Umher
17.30 Uhr Apéro und Besichtigung
17.30 Uhr Demo Training Junioren SCD
18.30 Uhr Faustball Spiel Männerriege Dornach - Männerriege Reinach
19.15 Uhr Fussballspiel Gemeinderat Einwohnergemeinde Dornach – Vorstand SC Dornach

Wimpel

Die neuen Wimpel sind endlich eingetroffen und stehen nach der GV zum Verkauf bereit.

Um 22.45 Uhr erklärt B. Mühlheim die 85. ordentliche Generalversammlung des SC Dornach für beendet. Die nächste GV findet am 18. August 2006 statt.

Für das Protokoll:

Der Sekretär
gez. O. Otzenberger

Mitglied des Präsidiums
gez. B. Mühlheim